

GRÜNSICHT

Das digitale Quartalsmagazin

Weshalb

ich Mitglied der
GRÜNEN bin

Bis zur Europawahl 2019 habe ich immer wieder mit dem Gedanken gespielt, bei den Grünen einzutreten. Grün daher, weil ich schon immer eine Verbundenheit zur Natur hatte und soziale Ungleichheit schlicht nicht erträglich finde. Mit der Geburt unserer beiden Kinder ist das Gefühl gewachsen, dass es nicht so weiter gehen kann. Ich frage mich ständig, in welcher Welt unsere Kinder leben werden, wenn sie so alt sind wie ich und welche Zukunft sie haben. Manchmal macht mir dieses Gedankenspiel Angst. Aber Angst lähmt, Handlung verändert. Daher bin ich nach der Europawahl bei den Grünen eingetreten. Für mich ist es ein Hebel, der Partei die Rückdeckung zu geben, die sie aus der Bevölkerung braucht, um die Ziele weiter zu entwickeln und hoffentlich umzusetzen. Veränderung ist möglich, wie müssen es nur wollen.

Silvia (41)

[Zum Aufnahmeantrag](#)

Mitglieder- versammlung

Von Arne Lunding



Am 5. November konnten wir endlich unsere mehrfach verschobene Ortsverbands-Mitgliederversammlung durchführen. Diese musste für Wahlen in Präsenz stattfinden, da einige Rollen im Vorstand nur noch kommissarisch wahrgenommen wurden. Die Aktivitäten dieses intensiven Jahres 2021 waren bestimmt durch den Bundestagswahlkampf unter Pandemie-Bedingungen. Der Schwung des Wahlkampfes motivierte viele, auch neue Mitglieder, sich zu engagieren.

[Weiterlesen](#)

Einladung zur Weihnachtsfeier



03.12.2021 Restaurant Immenhorst

In den letzten beiden Jahren haben auch die persönlichen Kontakte gelitten. In diesem Jahr trauen wir uns, wieder eine Weihnachtsfeier zu machen. Das Infektionsgeschehen überschlägt sich gerade, aber wir denken, dass wir ein Treffen unter 2G+ Bedingungen verantworten können. Wir treffen uns am

3.12. um 19 Uhr im Restaurant Hof Immenhorst.

Der Ortsverband übernimmt je Mitglied einen vegetarischen oder veganen Hauptgang sowie das Wasser. Anmeldung bitte bis 26. November.

[Hier findet ihr die vollständige Einladung](#)

oder meldet euch direkt an

info@gruene-norderstedt.de

Norderstedter GRÜNE im Internet

Wer es noch nicht wusste, die GRÜNEN Norderstedt sind auch auf den bekannten Social-Media-Kanälen wie Facebook und Twitter vertreten.

Zum einen, um Euch über diese Kanäle über Neues aus Norderstedt zu informieren, zum anderen um befreundete Accounts zu unterstützen im Kampf gegen Fake und Hate im Internet.

Schaut doch einfach mal vorbei:

<https://gruene-norderstedt.de>

<https://www.facebook.com/gruenenorderstedt/>

<https://twitter.com/greenorderstedt>

<https://instagram.com/nordergreen>

OV Norderstedt

„Aufhebung der epidemischen Notlage“ bedeutet nicht „Ende der Schutzmaßnahmen“

Von Sven-Ole Mißler



Viele Personen regen sich derzeit auf, dass die „epidemische Notlage“ nun aufgehoben wird und gehen davon aus, dass damit auch die Pandemie bzw. die Schutzmaßnahmen für beendet erklärt würde.

Tatsächlich handelt es sich um ein rein juristisches Vorgehen. Es geht um die Aufhebung der Notfallrechte von Regierung und Verwaltung von Bund, Ländern und Kommunen (Exekutive).

Die Notfallrechte waren Eingriffe zur Pandemie Bekämpfung, ohne dass das Parlament (Legislative) darüber entscheidet.

In unserem demokratischen Rechtsstaat gilt jedoch die Gewaltenteilung. Diese Gewaltenteilung wurde durch das Gesetz zur „Epidemischen Notlage“ in Teilen ausgehebelt und es wurde der Exekutive ermöglicht, zur Pandemie Bekämpfung in Grundrechte einzugreifen.

Dieses Vorgehen ist mittlerweile rechtlich anfechtbar und dann könnten notwendige Schutzmaßnahmen nicht mehr ergriffen werden. Stattdessen soll das Infektionsschutzgesetz geändert werden.

Janosch Dahmen (MdB B90/DIE GRÜNEN) erklärt es im Beitrag vom 1.11. im DLF sehr gut.

[Dlf Audiothek | Informationen am Morgen | 20. März - deutscher Freedom Day? - Interview mit Janosch Dahmen, Grüne \(deutschlandradio.de\)](#)

Motivation im Wald. Und die Frage nach dem Warum

Meine Woche beim Bergwaldprojekt.

Von Thea Kreutzburg

Im September konnte ich endlich eine Woche genau das tun, was ich mir schon ein paar Jahre vorgenommen hatte, während ich mich auf meinem Bürostuhl drehte und meinen Tagtraum träumte.



Ich war eine Woche im Wald beim Bergwaldprojekt, einem Verein aus Bayern, der mit Freiwilligen Aufforstaktionen, Renaturierungen uvm. deutschlandweit organisiert.

Ich hatte es vor ein paar Jahren mal gelesen und dann hatte mir auch eine Freundin mal davon erzählt: eine Woche mit Gleichgesinnten in den Wald, Bäume pflanzen, Zäune abbauen, etwas über Waldsterben, Humusschicht, Pilze und resistente Baumarten lernen. Erwachsenen-Aktivurlaub, quasi Bildungsurlaub, nur ohne, dass man es so bei der Arbeit abrechnen kann....

[Weiterlesen](#)

KV SEGEBERG

Kreismitglieder- versammlung mit Vorstandswahl

Von Susan de Vrée



Auf dem Foto vorne von links: Stephanie (KGF), Christine, Jule, Ulrike, hinten: Marc, Susan und Daniel

Am 23. Oktober fand in Henstedt-Ulzburg die Kreismitgliederversammlung (KMV) statt. Mit über 70 Teilnehmer*innen war es eine sehr gut besuchte KMV (ich habe das so noch nicht erlebt).

Unsere Landes-Fraktionsvorsitzende Eka von Kalben übernahm die Versammlungsleitung und hatte gut zu tun.

Die Debatte über die vom Kreisvorstand eingebrachte Änderung der Beitrags- und Kas senordnung war kontrovers, lebhaft und langwierig. Nach Übernahme einiger Änderungen wurde die BKO aber schließlich mit der erforderlichen Mehrheit angenommen.

Danke auch an die Norderstedter Mitglieder, die dazu beigetragen haben.

Anschließend stand die Neuwahl des Kreisvorstandes an:
Jule Rohwedder löst Ulrike Täck als Sprecherin ab.

Marc Muckelberg wurde als Sprecher bestätigt, genau wie Susan de Vrée als Kreisschatzmeisterin.

Die Beisitzenden sind Christine Dittberner, Ulrike Täck und neu dabei Thomas Reher und mit Daniel Lüpertz ein weiteres Mitglied aus Norderstedt.

Felix Klein als Vertreter der Grünen Jugend macht den Vorstand komplett.

STEUERRECHT BEI PV

Bundesweite Steuervereinfachung für Solaranlagen

Von André Podszus

Wer sich als Arbeitnehmer nicht um seine Steuererklärung kümmern möchte, kann sich an einen Lohnsteuer-Hilfverein wenden. Dort erhält man für geringe Beiträge Unterstützung bis hin zur fertigen Steuererklärung..

Wer sich in den letzten Jahren eine Photovoltaikanlage (PV) angeschafft hatte, konnte eine böse Überraschung erleben: Man hatte nun plötzlich „Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit“. Und das führt dazu, dass die Lohnsteuervereine nicht mehr tätig werden dürfen. Zusätzliche jährliche Kosten für einen „richtigen“ Steuerberater machen die gesamte Anlage aber schnell unwirtschaftlich.

Seit Juni 2021 kann man nun für kleine PV-Anlagen (bis 10 kWp) beim Finanzamt formlos beantragen, dass man keine Gewinnermittlung mehr vornehmen muss („Liebhäberei“). Das wiederum führt dazu, dass man keine selbständigen Einkünfte mehr hat und die Lohnsteuerhilfe wieder tätig werden darf.

Der Bundesrat hat jüngst den Bundestag aufgefordert, diese Entbürokratisierung auf Anlagen bis 30 kWp zu erweitern. Ob es so kommt, ist noch ungewiss.

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ortsverband Norderstedt
vertreten durch
Arne Lunding und Susan de Vrée

vorstand@gruene-norderstedt.de

Bildnachweise:
Creative Commons und eigene Quellen